

fragen, zu ihren eigenen Gunsten ¹⁾. Einigen dieser Geschlechter ist in der Tat der Aufstieg zur Landesherrschaft geglückt, der anderen, die früh ausstarben oder unter die Botmäßigkeit der Wettiner gerieten, versagt blieb. Ihre Städte erscheinen dann je nachdem als landesherrliche oder grundherrliche Städte, aber letzten Endes haben auch sie ihren Ursprung in den Planungen deutscher Könige des 12. Jahrhunderts, die diese Geschlechter erst in die Landschaft verpflanzten, in der sie ihre Städte gründeten. Ihrem Wesen nach unterscheiden sich diese Städte von den königlichen ganz erheblich. Nicht der Kaufmann, sondern der Handwerker und Ackerbürger gibt ihnen das Gepräge, nicht der ferne König ist ihr Herr, dessen Schutz grundsätzlich überall gilt, sondern der nahe Landes- und Grundherr, dessen Macht häufig nicht einmal soweit reicht, wie man vom Kirchturm aus sehen kann, und ihre Verfassung ist diesem Zustande angepaßt ²⁾. Ihre Bedeutung soll man gleichwohl nicht unterschätzen, denn ihre Zahl ist groß, und der Kleinstadtbürger ist es, der dem deutschen Leben vom späteren Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert hinein weithin die kennzeichnenden Züge verleiht. Die Anfänge und die Entwicklung dieses Kleinstadtwesens in Mitteldeutschland aufzuhellen bedeutet eine Aufgabe für sich, die zum Teil bereits gelöst ist, zum Teil aber noch der Lösung harret. Hier sei nur so viel bemerkt, daß nach dem Zusammenbruch der Staufer auch die königlichen Städte aus den im 12. Jahrhundert weitgespannten Zusammenhängen ausschieden und ins Kleinstadtwesen zurücksanken, wie insbesondere eine Untersuchung der Zuwanderung nach Altenburg lehrt ³⁾.

¹⁾ von Mülverstedt, *Diplomatarium Ileburgense*, 1877, Nr. 136.

²⁾ W. Flach, *Verfassungsgeschichte einer grundherrlichen Stadt*. Berga a. d. Elster. 1934.

³⁾ Altenburger Bürgernamen begegnen erst seit dem letzten Drittel des 13. Jhs. in größerer Anzahl. Soweit sie die Herkunft ihrer Träger erkennen lassen, seien sie hier für die Zeit von 1264 bis 1318 nach Dob. III und IV, dem UB. der Deutschordensballei Thüringen und Altenburger Originalen zusammengestellt. Es begegnen folgende Städte